

600 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lützenkirchen

Mit Stolz blickt die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lützenkirchen in diesem Jahr als zweitälteste Bruderschaft im Gebiet der heutigen Stadt Leverkusen auf ihr über 600-jähriges Bestehen zurück. Sie wurde nachweislich vor dem Jahr 1423 in „Lützelkerke“ (kleine Kirche), wie der Ort damals genannt wurde, gegründet. Seit Generationen haben die Vereinsmitglieder den Gedanken „zu helfen und zu schützen“ ständig weiter getragen und mit neuem Leben erfüllt.

Schon 2 Wochen vor dem eigentlichen Schützenfest fanden die Feierlichkeiten am Samstag, 20.05.23, mit einem außergewöhnlichen Festkommers in der Pfarrkirche St. Maurinus Lützenkirchen seinen Auftakt. Neben vielen geladenen Gästen aus Politik und Gemeinde waren auch Vertreter aller Schützenvereine aus dem Bezirk Rhein-Wupper-Leverkusen eingeladen, um gemeinsam zu feiern.

NRW-Innenminister Herbert Reul gratulierte persönlich und überreichte der Bruderschaft zum 600-jährigen Bestehen die **Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen**. Von Bundeschützenmeister Emil Vogt wurde die **Hochmeisterplakette des Bundes** für das vorbildliche Eintreten der Schützenwerte „Für Glaube, Sitte und Heimat“ verliehen. Auch Karl Flemm, seit nunmehr fast 30 Jahren 1. Brudermeister im Verein, wurde persönlich geehrt. Emil Vogt überreichte dem 70jährigen zu seiner Überraschung für seinen unermüdlichen Einsatz das **Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz** und erhielt dafür in der Kirche von allen Anwesenden stehenden Applaus! Der Festkommers endete mit einem Großen Zapfenstreich unter Mitwirkung des Bundestambourcorps Worringen und der Schützenkapelle Wipperfeld auf dem örtlichen Marktplatz. Ein unvergessliches Ereignis und ein historischer Höhepunkt in der Geschichte der St. Sebastianus Bruderschaft Lützenkirchen.

Das ganze Dorf stand dann 14 Tage später beim Schützenfest vom 02.-04.06.23 rund ums Pfarrheim und im großen Festzelt Kopf. Für alle Altersgruppen gab es an den 3 Festtagen ein tolles Unterhaltungsprogramm, dazu wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Höhepunkt war Sonntagmittag der Jubiläums-Festzug durchs Dorf mit Abordnungen von 27 befreundeten Bruderschaften und Vereinen bevor mit dem anschließenden



Königsschießen der 41-jährige Stefan Ludwig das amtierende Kaiserpaar Hans Georg Wieschollek und Ele Hebbel mit dem 196. Schuss im Jubiläumsjahr ablöste. Jungprinzessin wurde die 22-jährige Nadine Herkenrath, mit dem Luftgewehr sicherte sich der 10-jährige Tayler Glaw den Titel Schülerprinz und die erst 7 Jahre alte Nelly Allerdings wurde mit dem Erbsengewehr neue Tellprinzessin.